

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Kornacherstraße 6
97421 Schweinfurt

Telefon: 09721 547319
E-Mail: schweinfurt.pressemarketing@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt Mai 2023



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Schweinfurt

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Der Arbeitsmarkt im Mai

Weiterhin sehr aufnahmefähiger Arbeitsmarkt

Der positive Trend am Arbeitsmarkt in der Region Main-Rhön wurde beibehalten. Im Mai waren 7.767 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 292 Personen (- 3,6 Prozent) weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote betrug im Berichtsmonat 3,1 Prozent.

„Die Rahmenbedingungen am Arbeitsmarkt der Region Main-Rhön haben sich in einigen Branchen durch Zinssteigerungen und hohe Inflation eingetrübt. Um so erfreulicher ist es, dass in diesem Monat 839 Stellenneumeldungen der regionalen Unternehmen bei der hiesigen Agentur für Arbeit aufgenommen werden konnten. Wegen des Fachkräftemangels halten auch viele Firmen möglichst an ihren Mitarbeitern fest und sind auch weiterhin auf der Suche nach geeignetem Personal. Weiterhin zeigte sich der Arbeitsmarkt in der Region Main-Rhön stabil, sodass die Arbeitslosenquote auf 3,1 Prozent sank“, teilt Alexandra Elbert, stellvertretende Leiterin der Agentur für Arbeit Schweinfurt, mit.

Region	Insgesamt	Veränderung		Arbeitslosenquote		
		Vormonat		in %	Veränderung gegenüber ...	
		absolut	in %		in %-Punkten	
	1	2	3	6	7	8
AA Schweinfurt	7.767	-292	- 3,6	3,1	- 0,2	0,2
Schweinfurt, Stadt	1.816	-70	- 3,7	6,2	- 0,4	0,5
Bad Kissingen	1.745	-64	- 3,5	3,0	- 0,2	0,3
Rhön-Grabfeld	1.220	-35	- 2,8	2,7	- 0,1	0,3
Haßberge	1.341	-34	- 2,5	2,7	- 0,1	0,2
Schweinfurt	1.645	-89	- 5,1	2,5	- 0,1	0,0

Vom Rückgang der Arbeitslosigkeit im Mai profitierten alle von der Statistik ausgewiesenen Personengruppen, sowohl die Kunden der Arbeitsagentur, als auch die Kunden in den Jobcentern. In der Agentur für Arbeit Schweinfurt (im Bereich der Arbeitslosenversicherung) waren im Berichtsmonat 3.719 Menschen arbeitslos gemeldet, damit im Vergleich zum Vormonat, 156 Personen (- 4,0 Prozent) weniger. In den Jobcentern (Bürgergeld) waren 4.048 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entsprach einem Rückgang von 136 Personen (- 3,3 Prozent) zum April.

Der Arbeitsmarkt war im Mai von einer starken Dynamik geprägt. Während sich 1.762 Personen neu arbeitslos meldeten, konnten 2.056 ihre Arbeitslosigkeit beenden.



Im Vergleich zum Vorjahr liegt das aktuelle Niveau der Arbeitslosigkeit geringfügig höher. Wurden doch im Mai vor einem Jahr 625 Arbeitslose weniger gezählt und damals lag die Arbeitslosenquote bei 2,9 Prozent. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahr ist auf die Aufnahme der geflüchteten Menschen im Bürgergeld zurück zu führen. Positiv zu vermerken ist hingegen, dass in den letzten 12 Monaten die Anzahl der langzeitarbeitslosen Menschen (Personen, welche ein Jahr oder länger arbeitslos sind) um 138 Personen (- 5,9 Prozent) auf 2.193 Personen zurückging.

„Der präventive Ansatz der Agentur für Arbeit Schweinfurt und deren Jobcenter, zahlt sich hier aus, da weniger Menschen langzeitarbeitslos werden. Beschäftigte werden bereits in ihrem bestehenden Beschäftigungsverhältnis mit zukunftsorientierten Anpassungsqualifizierungen und Weiterbildungen durch die Agentur für Arbeit gefördert, um den Herausforderungen der Transformation am Arbeitsmarkt zu begegnen und Arbeitslosigkeit gar nicht erst entstehen zu lassen. Aber auch für Arbeitssuchende werden betriebsnahe Weiterbildungen angeboten. Erfreulich ist es, dass die Arbeitslosenquote von 3,1 Prozent im Berichtsmonat, wieder knapp unter dem Niveau von Mai 2021 mit 3,2 Prozent liegt. Damals wurden 7.985 arbeitslose Menschen, also 218 Menschen mehr, gezählt“, erklärt Elbert.

Nachfrage nach Arbeitskräften weiterhin hoch

839 neue Stellenangebote wurden dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Schweinfurt im Berichtsmonat Mai gemeldet. Dies waren 124 gemeldete Vakanzen mehr (+ 17,3 Prozent) als im April, allerdings 196 weniger als vor einem Jahr (- 18,9 Prozent). Insgesamt zeigte sich der Arbeitsmarkt, mit einem Stellenbestand von 6.118 offenen Stellen, weiterhin sehr aufnahmefähig. Im Mai stieg der Bestand um 50 Stellen (+ 0,8 Prozent) im Vormonatsvergleich an. Im Vorjahresvergleich sank dieser allerdings stark um 543 Stellenangebote (- 8,2 Prozent).

„Im Mai werden vom Verarbeitenden Gewerbe mit 960 gemeldeten Arbeitsstellen die meisten Arbeitskräfte gesucht. Gefolgt vom Gesundheits- und Sozialwesen mit 809, dem Handel mit 797 sowie dem Bauhauptgewerbe mit 639 Stellenangeboten. Unternehmen sollten nicht zögern, sich bei der Suche nach geeignetem Personal an den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit zu wenden. Um ihre Arbeitsstellen schnellstmöglich zu besetzen, bieten wir Unternehmen offensiv die Möglichkeit an, uns diese online zu melden, sodass interessierte Bewerber in Echtzeit die Arbeitsangebote einsehen können. Wenn gewünscht, kann der komplette Bewerbungsprozess digital über unsere Jobbörse abgewickelt werden. Unsere Jobbörse ist nicht nur kostenfrei, sondern auch eine der größten Bewerberdatenbanken Europas“, so Elbert



Gute Chancen für Jugendliche ohne Ausbildungsstelle

„Das Bewerber-Stellen-Verhältnis aus Sicht der Ausbildungsplatzsuchenden hat sich weiterhin positiv entwickelt. Im Mai kamen auf 100 unbesetzte Ausbildungsstellen im Durchschnitt 44 unversorgte Jugendliche. Auf dem Ausbildungsmarkt ist aktuell noch viel Bewegung. Die Ausbildungsstellenvermittlung der Agentur für Arbeit läuft aktuell auf Hochtouren und die Jugendlichen erhalten ihre Zusagen für einen Ausbildungsplatz ab September 2023. Bisher unentschlossene junge Menschen sollten nicht zögern, die Beratungsangebote der Agentur für Arbeit anzunehmen. Auch zum jetzigen Zeitpunkt haben diese noch sehr gute Chancen am Ausbildungsmarkt 2023. Für das Ausbildungsjahr 2024 sollten Unternehmen bereits jetzt ihre Ausbildungsstellen der Agentur für Arbeit melden, da die Berufsberatung aktuell schon in den Vorabgangsklassen die Schüler bei ihrer Berufswahl unterstützen und aktiv begleiten“, erläutert Elbert.

Im Beratungsjahr 2022/23 haben von Oktober 2022 bis Mai 2023 die Ausbildungsstellenmeldungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum weiter leicht zugenommen. Der Arbeitsagentur wurden in diesem Zeitraum 4.092 Berufsausbildungsstellen gemeldet, 318 Stellen oder 8,4 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Bei der Zahl der gemeldeten Bewerber dagegen setzte sich der rückläufige Trend in diesem Zeitraum nicht fort. Mit 2.194 Meldungen von Schüler haben diese sogar um 100 oder 4,8 Prozent zugenommen. Allerdings übersteigt die Zahl der bislang gemeldeten Ausbildungsstellen deutlich die der gemeldeten Bewerber.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Mai 2023

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2022		Apr 2022	Mrz 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.520	13.544	13.719	-24	-0,2	973	7,8	11,6	10,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.767	8.059	8.256	-292	-3,6	625	8,8	11,5	10,0
55,1% Männer	4.280	4.465	4.628	-185	-4,1	330	8,4	10,8	10,3
44,9% Frauen	3.487	3.594	3.628	-107	-3,0	295	9,2	12,4	9,6
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	626	666	699	-40	-6,0	92	17,2	28,6	26,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	133	138	162	-5	-3,6	-18	-11,9	8,7	35,0
42,5% 50 Jahre und älter	3.299	3.395	3.517	-96	-2,8	-23	-0,7	-1,3	-2,1
33,5% dar. 55 Jahre und älter	2.603	2.664	2.792	-61	-2,3	-22	-0,8	-2,1	-0,9
28,2% Langzeitarbeitslose	2.193	2.222	2.270	-29	-1,3	-138	-5,9	-6,1	-4,4
11,5% Schwerbehinderte Menschen	897	942	943	-45	-4,8	-58	-6,1	-3,2	-6,3
29,0% Ausländer	2.255	2.319	2.338	-64	-2,8	751	49,9	68,4	62,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.762	2.147	2.121	-385	-17,9	-14	-0,8	15,9	16,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	663	850	749	-187	-22,0	-33	-4,7	9,5	2,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	437	494	531	-57	-11,5	39	9,8	26,0	16,2
seit Jahresbeginn	10.686	8.924	6.777	x	x	1.207	12,7	15,9	15,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.056	2.337	2.297	-281	-12,0	203	11,0	10,3	9,5
dar. in Erwerbstätigkeit	651	847	815	-196	-23,1	3	0,5	2,4	-7,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	503	501	496	2	0,4	133	35,9	32,5	26,2
seit Jahresbeginn	10.839	8.783	6.446	x	x	1.177	12,2	12,5	13,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,3	3,4	x	x	x	2,9	2,9	3,0
dar. Männer	3,2	3,4	3,5	x	x	x	3,0	3,0	3,1
Frauen	3,0	3,1	3,2	x	x	x	2,8	2,8	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,5	2,6	x	x	x	2,0	1,9	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,6	1,8	x	x	x	1,7	1,4	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,7	x	x	x	3,5	3,6	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,3	4,5	x	x	x	4,3	4,4	4,6
Ausländer	10,6	12,6	12,7	x	x	x	8,2	7,9	8,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,6	3,7	x	x	x	3,2	3,2	3,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.726	9.009	9.210	-283	-3,1	604	7,4	9,1	7,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.506	10.703	10.886	-197	-1,8	1.257	13,6	14,5	13,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.583	10.775	10.955	-192	-1,8	1.266	13,6	14,5	13,4
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,3	4,4	x	x	x	3,8	3,7	3,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.532	3.597	3.784	-65	-1,8	162	4,8	2,7	1,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.634	9.699	9.806	-65	-0,7	1.896	24,5	23,7	22,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.962	3.982	4.013	-20	-0,5	1.091	38,0	37,2	34,1
Bedarfsgemeinschaften	7.297	7.328	7.391	-31	-0,4	1.319	22,1	20,9	19,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	839	715	918	124	17,3	-196	-18,9	-37,8	-21,3
Zugang seit Jahresbeginn	4.135	3.296	2.581	x	x	-1.230	-22,9	-23,9	-18,8
Bestand	6.118	6.068	6.334	50	0,8	-543	-8,2	-7,3	-2,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Mai 2023

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2022		Apr 2022	Mrz 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	6.402	6.366	6.470	36	0,6	71	1,1	0,8	-1,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.719	3.875	4.070	-156	-4,0	-5	-0,1	0,1	-0,6	
58,7% Männer	2.184	2.315	2.470	-131	-5,7	11	0,5	3,1	4,0	
41,3% Frauen	1.535	1.560	1.600	-25	-1,6	-16	-1,0	-4,0	-6,9	
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	370	403	444	-33	-8,2	74	25,0	31,3	32,1	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	66	92	5	7,6	1	1,4	-1,5	50,8	
53,9% 50 Jahre und älter	2.003	2.056	2.180	-53	-2,6	-158	-7,3	-9,2	-9,8	
46,4% dar. 55 Jahre und älter	1.725	1.760	1.879	-35	-2,0	-167	-8,8	-10,9	-9,8	
16,3% Langzeitarbeitslose	605	601	640	4	0,7	-37	-5,8	-9,4	-3,0	
15,0% Schwerbehinderte Menschen	556	567	582	-11	-1,9	-37	-6,2	-8,4	-8,1	
13,3% Ausländer	493	507	515	-14	-2,8	102	26,1	29,7	17,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.118	1.370	1.290	-252	-18,4	29	2,7	6,0	2,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	602	748	660	-146	-19,5	9	1,5	11,1	3,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	222	268	317	-46	-17,2	-2	-0,9	-3,9	-7,3	
seit Jahresbeginn	6.931	5.813	4.443	x	x	402	6,2	6,9	7,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.251	1.528	1.477	-277	-18,1	39	3,2	3,0	-1,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	524	718	714	-194	-27,0	4	0,8	6,7	-5,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	245	263	275	-18	-6,8	29	13,4	12,4	10,4	
seit Jahresbeginn	6.845	5.594	4.066	x	x	211	3,2	3,2	3,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,6	
dar. Männer	1,6	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,8	
Frauen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,5	1,7	x	x	x	1,1	1,1	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	1,0	x	x	x	0,8	0,7	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	3,0	x	x	x	3,1	3,2	3,4	
Ausländer	2,3	2,8	2,8	x	x	x	2,1	2,2	2,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.911	4.054	4.258	-143	-3,5	69	1,8	1,4	0,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.431	4.540	4.725	-109	-2,4	73	1,7	0,8	-0,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.509	4.611	4.794	-102	-2,2	84	1,9	0,9	-0,3	
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,9	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.532	3.597	3.784	-65	-1,8	162	4,8	2,7	1,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Mai 2023

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2022		Apr 2022	Mrz 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.118	7.178	7.249	-60	-0,8	902	14,5	23,2	25,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.048	4.184	4.186	-136	-3,3	630	18,4	24,6	22,6
51,8% Männer	2.096	2.150	2.158	-54	-2,5	319	18,0	20,4	18,4
48,2% Frauen	1.952	2.034	2.028	-82	-4,0	311	19,0	29,4	27,4
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	256	263	255	-7	-2,7	18	7,6	24,6	18,1
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	72	70	-10	-13,9	-19	-23,5	20,0	18,6
32,0% 50 Jahre und älter	1.296	1.339	1.337	-43	-3,2	135	11,6	13,9	13,5
21,7% dar. 55 Jahre und älter	878	904	913	-26	-2,9	145	19,8	21,5	24,6
39,2% Langzeitarbeitslose	1.588	1.621	1.630	-33	-2,0	-101	-6,0	-4,9	-5,0
8,4% Schwerbehinderte Menschen	341	375	361	-34	-9,1	-21	-5,8	5,9	-3,2
43,5% Ausländer	1.762	1.812	1.823	-50	-2,8	649	58,3	83,8	82,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	644	777	831	-133	-17,1	-43	-6,3	39,0	47,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	61	102	89	-41	-40,2	-42	-40,8	-1,0	-4,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	215	226	214	-11	-4,9	41	23,6	100,0	86,1
seit Jahresbeginn	3.755	3.111	2.334	x	x	805	27,3	37,5	37,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	805	809	820	-4	-0,5	164	25,6	27,4	36,7
dar. in Erwerbstätigkeit	127	129	101	-2	-1,6	-1	-0,8	-16,2	-15,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	258	238	221	20	8,4	104	67,5	65,3	53,5
seit Jahresbeginn	3.994	3.189	2.380	x	x	966	31,9	33,6	35,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,3	1,4
dar. Männer	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,4
Frauen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,8	x	x	x	0,9	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Ausländer	8,3	9,9	9,9	x	x	x	6,1	5,7	5,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.815	4.955	4.952	-140	-2,8	535	12,5	16,4	15,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.075	6.164	6.160	-89	-1,4	1.184	24,2	27,3	27,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.075	6.164	6.160	-89	-1,4	1.183	24,2	27,2	27,0
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.634	9.699	9.806	-65	-0,7	1.896	24,5	23,7	22,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.962	3.982	4.013	-20	-0,5	1.091	38,0	37,2	34,1
Bedarfsgemeinschaften	7.297	7.328	7.391	-31	-0,4	1.319	22,1	20,9	19,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2023 bis Mai 2023.

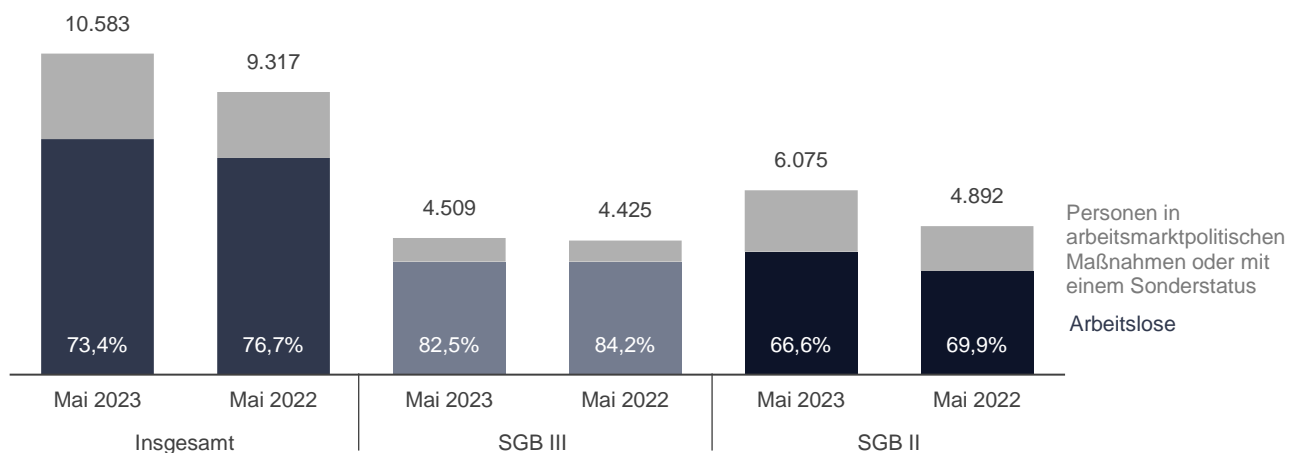
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Mai 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2022		Apr 2022	Mrz 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	7.767	8.059	-292	-3,6	625	8,8	11,5	10,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	959	950	9	0,9	-21	-2,1	-7,7	-6,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	535	514	21	4,1	72	15,6	3,4	6,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	424	436	-12	-2,8	-93	-18,0	-18,0	-18,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.726	9.009	-283	-3,1	604	7,4	9,1	7,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.779	1.695	84	5,0	652	57,9	55,1	57,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	335	333	2	0,6	-9	-2,6	-1,2	-6,7
Arbeitsgelegenheiten	56	51	5	9,8	1	1,8	8,5	14,6
Fremdförderung	1.033	1.009	24	2,4	610	144,2	143,1	154,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	15	16	-1	-6,3	-4	-21,1	-15,8	-5,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	341	286	55	19,2	55	19,2	4,0	5,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.506	10.703	-197	-1,8	1.257	13,6	14,5	13,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	78	72	6	8,3	10	14,7	10,8	13,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.583	10.775	-192	-1,8	1.266	13,6	14,5	13,4
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,3	x	x	x	3,8	3,7	3,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,4	74,8	x	x	x	76,7	76,8	77,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Mai 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Mai 2022	Apr 2022	Mrz 2022	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.719	3.875	-156	-4,0	-5	-0,1	0,1	-0,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	192	179	13	7,3	74	62,7	37,7	36,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	192	179	13	7,3	74	62,7	37,7	36,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.911	4.054	-143	-3,5	69	1,8	1,4	0,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	520	486	34	7,0	4	0,8	-4,0	-10,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	283	282	1	0,4	-4	-1,4	-	-4,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	44	39	5	12,8	-28	-38,9	-46,6	-46,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	193	165	28	17,0	36	22,9	9,3	-0,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.431	4.540	-109	-2,4	73	1,7	0,8	-0,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	78	72	6	8,3	11	16,4	14,3	19,0	
Gründungszuschuss	78	72	6	8,3	11	16,4	14,3	19,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.509	4.611	-102	-2,2	84	1,9	0,9	-0,3	
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,5	84,0	x	x	x	84,2	84,7	85,1	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.048	4.184	-136	-3,3	630	18,4	24,6	22,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	767	771	-4	-0,5	-95	-11,0	-14,2	-13,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	343	335	8	2,4	-2	-0,6	-8,7	-5,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	424	436	-12	-2,8	-93	-18,0	-18,0	-18,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.815	4.955	-140	-2,8	535	12,5	16,4	15,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.259	1.209	50	4,1	648	106,1	106,0	121,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	52	51	1	2,0	-5	-8,8	-7,3	-17,9	
Arbeitsgelegenheiten	56	51	5	9,8	1	1,8	8,5	14,6	
Fremdförderung	989	970	19	2,0	638	181,8	183,6	205,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	15	16	-1	-6,3	-4	-21,1	-15,8	-5,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	148	121	27	22,3	19	14,7	-2,4	12,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.075	6.164	-89	-1,4	1.184	24,2	27,3	27,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	-100,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	-100,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.075	6.164	-89	-1,4	1.183	24,2	27,2	27,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,6	67,9	x	x	x	69,9	69,3	70,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

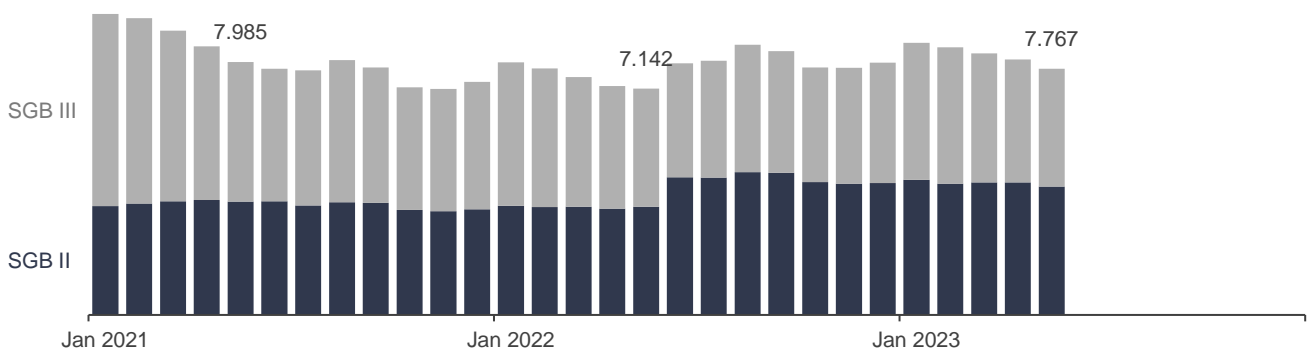
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Mai 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 292 auf 7.767 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 625 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.719, das sind 156 weniger als im Vormonat und 5 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.048 Arbeitslose, das ist ein Minus von 136 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2022 waren es 630 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.767	-292	-3,6	625	8,8	3,1	3,3	2,9
Männer	4.280	-185	-4,1	330	8,4	3,2	3,4	3,0
Frauen	3.487	-107	-3,0	295	9,2	3,0	3,1	2,8
15 bis unter 25 Jahre	626	-40	-6,0	92	17,2	2,3	2,5	2,0
15 bis unter 20 Jahre	133	-5	-3,6	-18	-11,9	1,4	1,6	1,7
50 Jahre und älter	3.299	-96	-2,8	-23	-0,7	3,5	3,6	3,5
55 Jahre und älter	2.603	-61	-2,3	-22	-0,8	4,1	4,3	4,3
Deutsche	5.512	-228	-4,0	-126	-2,2	2,4	2,5	2,5
Ausländer	2.255	-64	-2,8	751	49,9	10,6	12,6	8,2
Rechtskreis SGB III	3.719	-156	-4,0	-5	-0,1	1,5	1,6	1,5
Männer	2.184	-131	-5,7	11	0,5	1,6	1,8	1,6
Frauen	1.535	-25	-1,6	-16	-1,0	1,3	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	370	-33	-8,2	74	25,0	1,4	1,5	1,1
15 bis unter 20 Jahre	71	5	7,6	1	1,4	0,8	0,7	0,8
50 Jahre und älter	2.003	-53	-2,6	-158	-7,3	2,1	2,2	2,3
55 Jahre und älter	1.725	-35	-2,0	-167	-8,8	2,7	2,8	3,1
Deutsche	3.226	-142	-4,2	-107	-3,2	1,4	1,5	1,5
Ausländer	493	-14	-2,8	102	26,1	2,3	2,8	2,1
Rechtskreis SGB II	4.048	-136	-3,3	630	18,4	1,6	1,7	1,4
Männer	2.096	-54	-2,5	319	18,0	1,6	1,6	1,3
Frauen	1.952	-82	-4,0	311	19,0	1,7	1,8	1,4
15 bis unter 25 Jahre	256	-7	-2,7	18	7,6	0,9	1,0	0,9
15 bis unter 20 Jahre	62	-10	-13,9	-19	-23,5	0,7	0,8	0,9
50 Jahre und älter	1.296	-43	-3,2	135	11,6	1,4	1,4	1,3
55 Jahre und älter	878	-26	-2,9	145	19,8	1,4	1,4	1,2
Deutsche	2.286	-86	-3,6	-19	-0,8	1,0	1,0	1,0
Ausländer	1.762	-50	-2,8	649	58,3	8,3	9,9	6,1

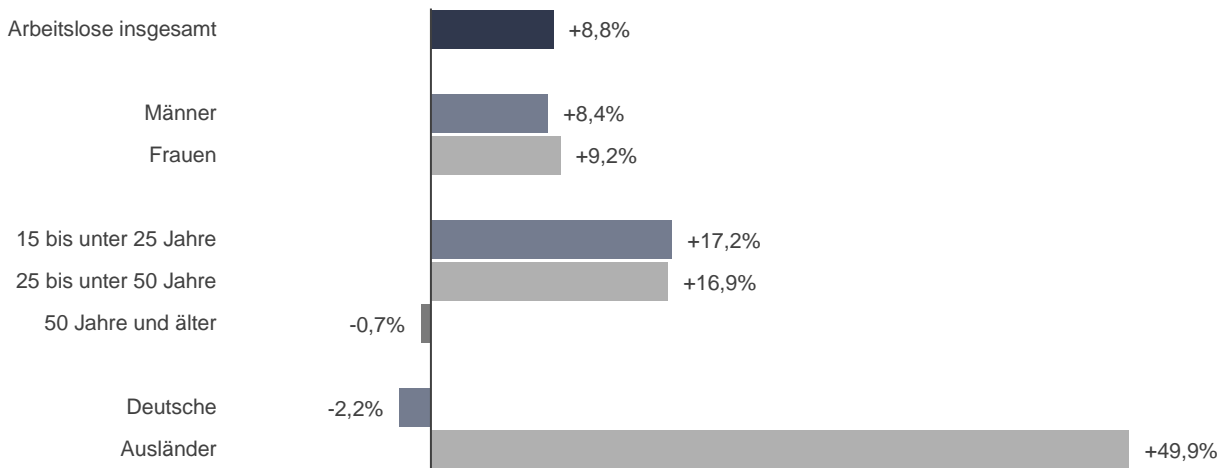
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

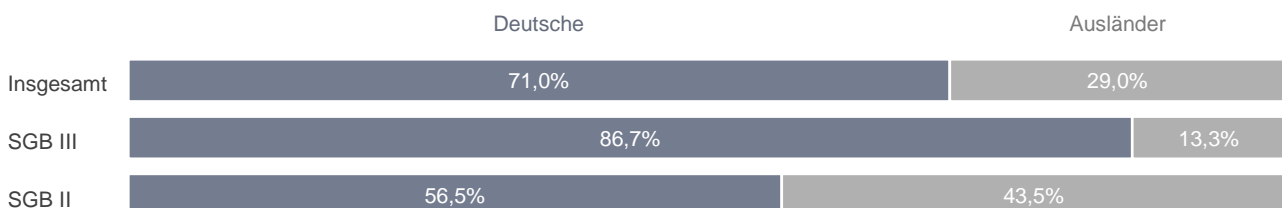
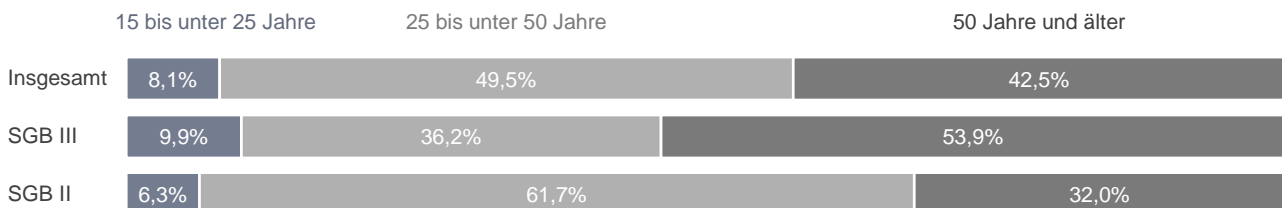
Agentur für Arbeit Schweinfurt
 Mai 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von -2% bei Deutschen bis +50% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



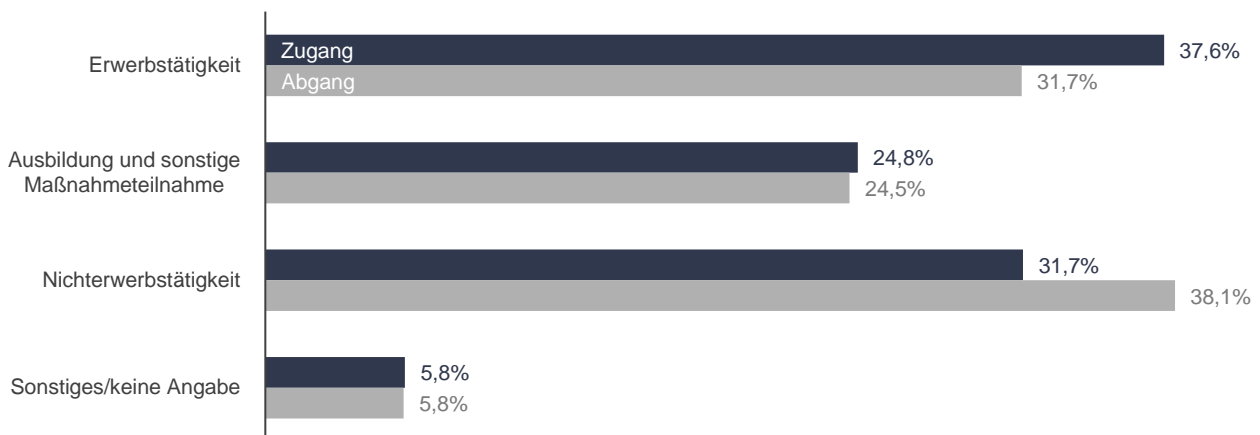
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Mai 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.762 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 14 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.056 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 203 mehr als im Mai 2022. Seit Jahresbeginn gab es 10.686 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.207 Meldungen. Dem gegenüber stehen 10.839 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.177 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 663 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 33 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 651 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, etwa so viele wie vor einem Jahr (+3).

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



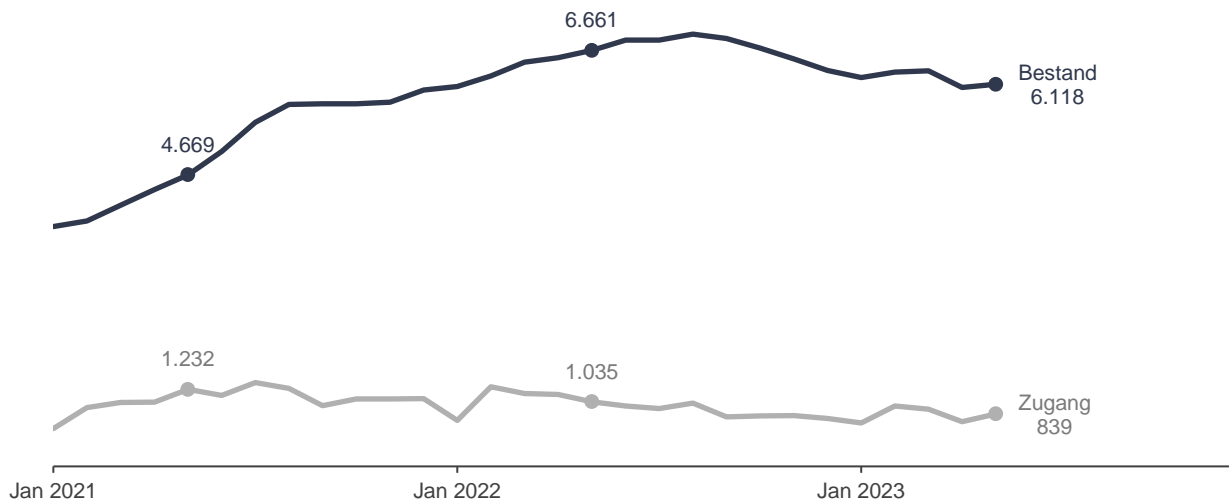
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.762	-385	-17,9	-14	-0,8	10.686	1.207	12,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	663	-187	-22,0	-33	-4,7	4.340	144	3,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	642	-190	-22,8	-40	-5,9	4.238	151	3,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-	-	4	x	22	-9	-29,0
Selbständigkeit	17	3	21,4	5	41,7	75	7	10,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	437	-57	-11,5	39	9,8	2.299	278	13,8
Nichterwerbstätigkeit	559	-109	-16,3	-59	-9,5	3.403	538	18,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	376	-91	-19,5	-	-	2.278	313	15,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	165	-9	-5,2	-53	-24,3	974	213	28,0
Sonstiges/keine Angabe	103	-32	-23,7	39	60,9	644	247	62,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.056	-281	-12,0	203	11,0	10.839	1.177	12,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	651	-196	-23,1	3	0,5	3.577	-52	-1,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	612	-202	-24,8	-6	-1,0	3.418	-22	-0,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-6	-54,5	-4	-44,4	30	-7	-18,9
Selbständigkeit	33	14	73,7	12	57,1	121	-26	-17,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	503	2	0,4	133	35,9	2.431	592	32,2
Nichterwerbstätigkeit	783	-88	-10,1	35	4,7	4.133	406	10,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	479	-40	-7,7	7	1,5	2.606	263	11,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	217	-35	-13,9	30	16,0	1.125	188	20,1
Sonstiges/keine Angabe	119	1	0,8	32	36,8	698	231	49,5

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Mai 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt waren im Mai 6.118 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Plus von 50 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 543 Stellen weniger (-8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 839 neue Arbeitsstellen, das waren 196 oder 19 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.135 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.230 oder 23%. Zudem wurden im Mai 794 Arbeitsstellen abgemeldet, 116 oder 13 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 4.364 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 346 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	839	124	17,3	-196	-18,9	4.135	-1.230	-22,9
dar. sofort zu besetzen	597	127	27,0	-35	-5,5	2.653	-541	-16,9
sozialversicherungspflichtig	818	144	21,4	-167	-17,0	3.979	-1.140	-22,3
dar. sofort zu besetzen	580	143	32,7	-9	-1,5	2.542	-477	-15,8
Bestand	6.118	50	0,8	-543	-8,2	6.212	-191	-3,0
dar. sofort zu besetzen	5.928	39	0,7	-446	-7,0	5.989	-125	-2,0
sozialversicherungspflichtig	5.959	66	1,1	-458	-7,1	6.041	-154	-2,5
dar. sofort zu besetzen	5.773	56	1,0	-361	-5,9	5.824	-93	-1,6
Abgang	794	-167	-17,4	-116	-12,7	4.364	-346	-7,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	757	-175	-18,8	-123	-14,0	4.188	-343	-7,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

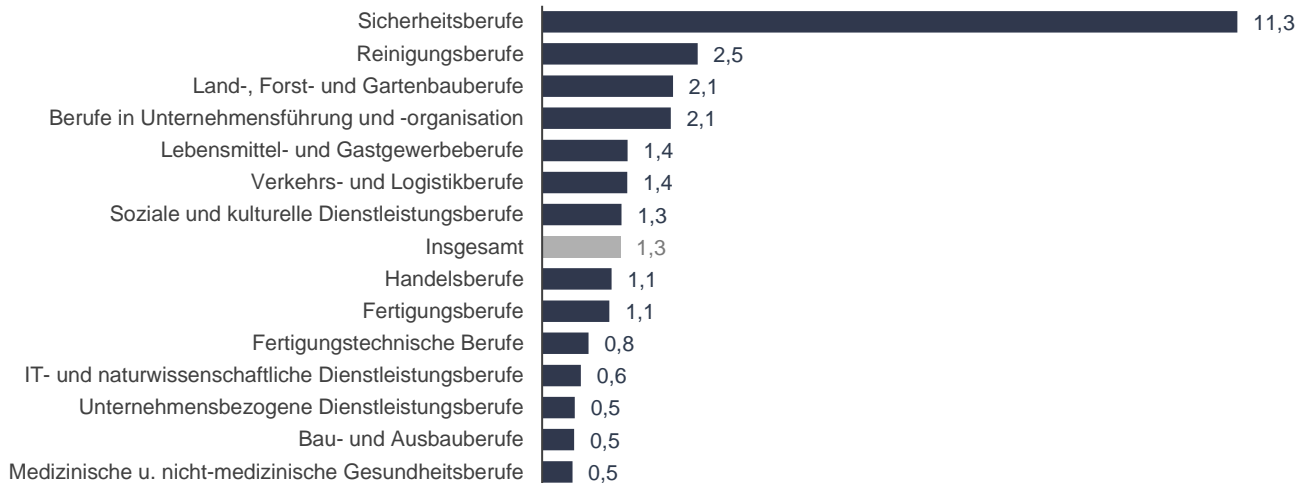
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Mai 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mai 2023		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.767	100	-292	-3,6	625	8,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	170	2,2	-4	-2,3	27	18,9
Fertigungsberufe	638	8,2	-1	-0,2	107	20,2
Fertigungstechnische Berufe	654	8,4	-17	-2,5	59	9,9
Bau- und Ausbauberufe	365	4,7	-39	-9,7	24	7,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	604	7,8	-1	-0,2	78	14,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	347	4,5	-24	-6,5	67	23,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	411	5,3	7	1,7	38	10,2
Handelsberufe	740	9,5	-5	-0,7	91	14,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	577	7,4	-19	-3,2	50	9,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	159	2,0	-8	-4,8	1	0,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	109	1,4	-7	-6,0	8	7,9
Sicherheitsberufe	644	8,3	-38	-5,6	-265	-29,2
Verkehrs- und Logistikberufe	1.018	13,1	-30	-2,9	149	17,1
Reinigungsberufe	576	7,4	-19	-3,2	41	7,7
Keine Angabe	755	9,7	-87	-10,3	150	24,8
Gemeldete Arbeitsstellen	6.118	100	50	0,8	-543	-8,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	80	1,3	5	6,7	7	9,6
Fertigungsberufe	583	9,5	-3	-0,5	-35	-5,7
Fertigungstechnische Berufe	867	14,2	-21	-2,4	-121	-12,2
Bau- und Ausbauberufe	700	11,4	11	1,6	-16	-2,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	435	7,1	12	2,8	-74	-14,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	706	11,5	14	2,0	-70	-9,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	319	5,2	-19	-5,6	-57	-15,2
Handelsberufe	657	10,7	-19	-2,8	-1	-0,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	276	4,5	7	2,6	-11	-3,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	300	4,9	15	5,3	32	11,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	173	2,8	-14	-7,5	-67	-27,9
Sicherheitsberufe	57	0,9	16	39,0	-5	-8,1
Verkehrs- und Logistikberufe	737	12,0	52	7,6	-101	-12,1
Reinigungsberufe	228	3,7	-6	-2,6	-24	-9,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

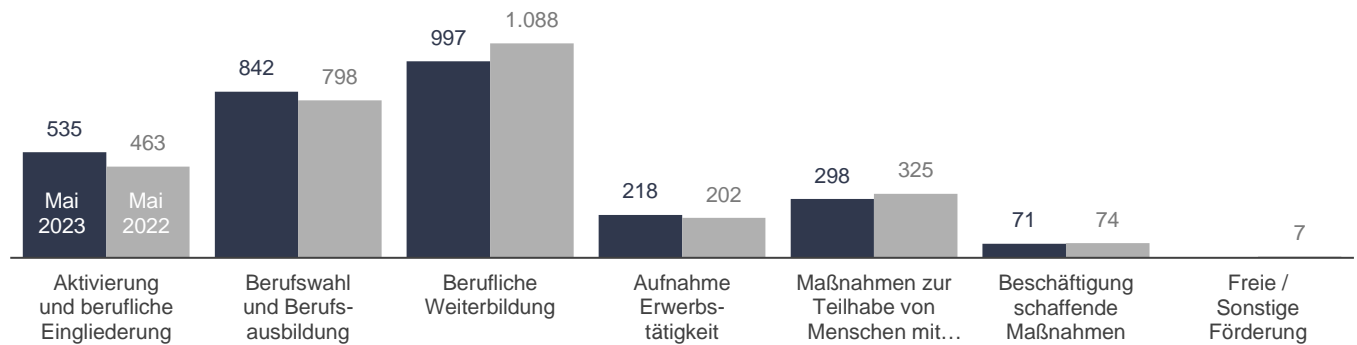
Agentur für Arbeit Schweinfurt

Mai 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	494	33	7,2	84	20,5	2.309	130	6,0
Berufswahl und Berufsausbildung	38	-10	-20,8	6	18,8	326	-4	-1,2
Berufliche Weiterbildung	75	-18	-19,4	-8	-9,6	434	91	26,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	38	1	2,7	15	65,2	158	1	0,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	-14	-43,8	-8	-30,8	107	-37	-25,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	-6	-33,3	-2	-14,3	71	-8	-10,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	3	-2	-40,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	535	21	4,1	72	15,6	492	16	3,3
Berufswahl und Berufsausbildung	842	25	3,1	44	5,5	803	25	3,2
Berufliche Weiterbildung	997	4	0,4	-91	-8,4	974	-168	-14,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	218	16	7,9	16	7,9	196	-6	-2,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	298	-4	-1,3	-27	-8,3	303	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	71	4	6,0	-3	-4,1	63	-2	-2,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-7	-100,0	-	-7	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	338	-19	-5,3	15	4,6	1.684	114	7,3
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-19	-59,4	-7	-35,0	269	-46	-14,6
Berufliche Weiterbildung	74	5	7,2	-45	-37,8	429	-30	-6,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	28	-4	-12,5	4	16,7	141	-37	-20,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	7	100,0	4	40,0	58	-5	-7,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	4	-11	-73,3	-2	-33,3	54	-9	-14,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

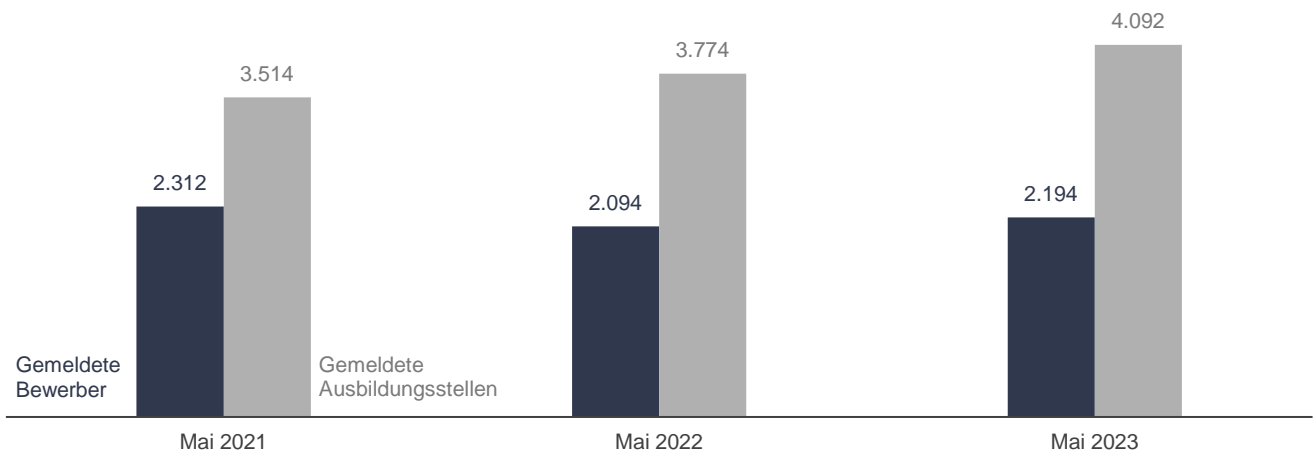
Agentur für Arbeit Schweinfurt

Mai 2023

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt 2.194 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 100 mehr als im Vorjahreszeitraum (+5%). Zugleich gab es 4.092 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 318 (+8%). Ende Mai waren 832 Bewerber noch unversorgt und 1.911 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+119 oder +17%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+129 oder +7%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.194	100	4,8	2.094	2.312
versorgte Bewerber	1.362	-19	-1,4	1.381	1.489
einmündende Bewerber	979	-16	-1,6	995	1.082
andere ehemalige Bewerber	317	-16	-4,8	333	347
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	66	13	24,5	53	60
unversorgte Bewerber	832	119	16,7	713	823
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.092	318	8,4	3.774	3.514
betriebliche Ausbildungsstellen	4.086	322	8,6	3.764	3.514
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	6	-4	-40,0	10	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.911	129	7,2	1.782	1.578
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,87	x	x	1,80	1,52
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,30	x	x	2,50	1,92

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Arbeitsort)

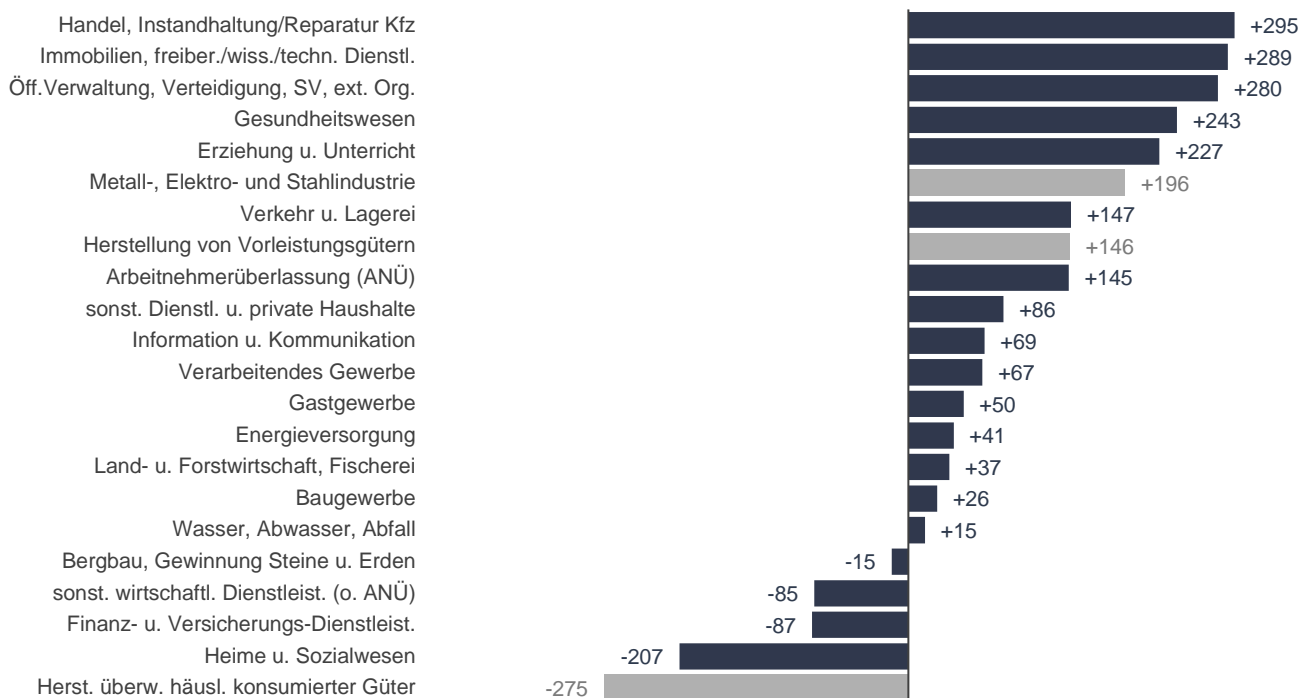
September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt auf 181.716. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.624 oder 0,9%, nach +1.867 oder +1,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+295 oder +1,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-275 oder -4,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

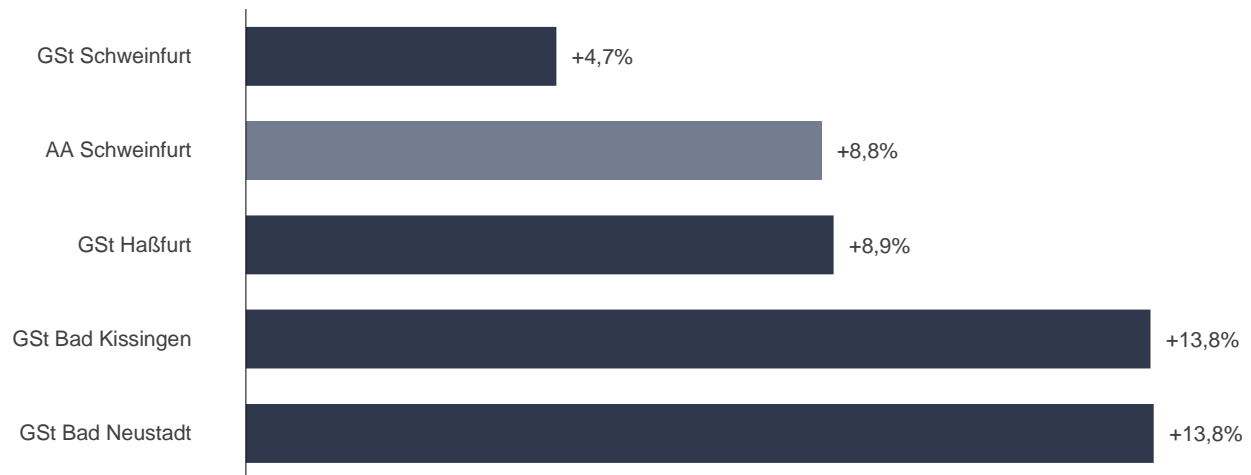
Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2022 / Sep 2021	
	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	181.716	179.176	179.229	178.915	180.092	1.624	0,9
55,1% Männer	100.083	98.662	98.575	98.334	99.315	768	0,8
44,9% Frauen	81.633	80.514	80.654	80.581	80.777	856	1,1
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	21.660	20.082	20.605	21.038	21.683	-23	-0,1
64,0% 25 bis unter 55 Jahre	116.223	115.752	115.688	115.371	116.186	37	0,0
23,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	42.415	41.966	41.623	41.171	40.932	1.483	3,6
71,1% Vollzeit	129.242	127.159	127.510	127.350	128.735	507	0,4
28,9% Teilzeit	52.474	52.017	51.719	51.565	51.357	1.117	2,2
91,0% Deutsche	165.364	163.377	164.083	164.419	165.429	-65	-0,0
9,0% Ausländer	16.352	15.799	15.146	14.496	14.663	1.689	11,5

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Schweinfurt
 Mai 2023

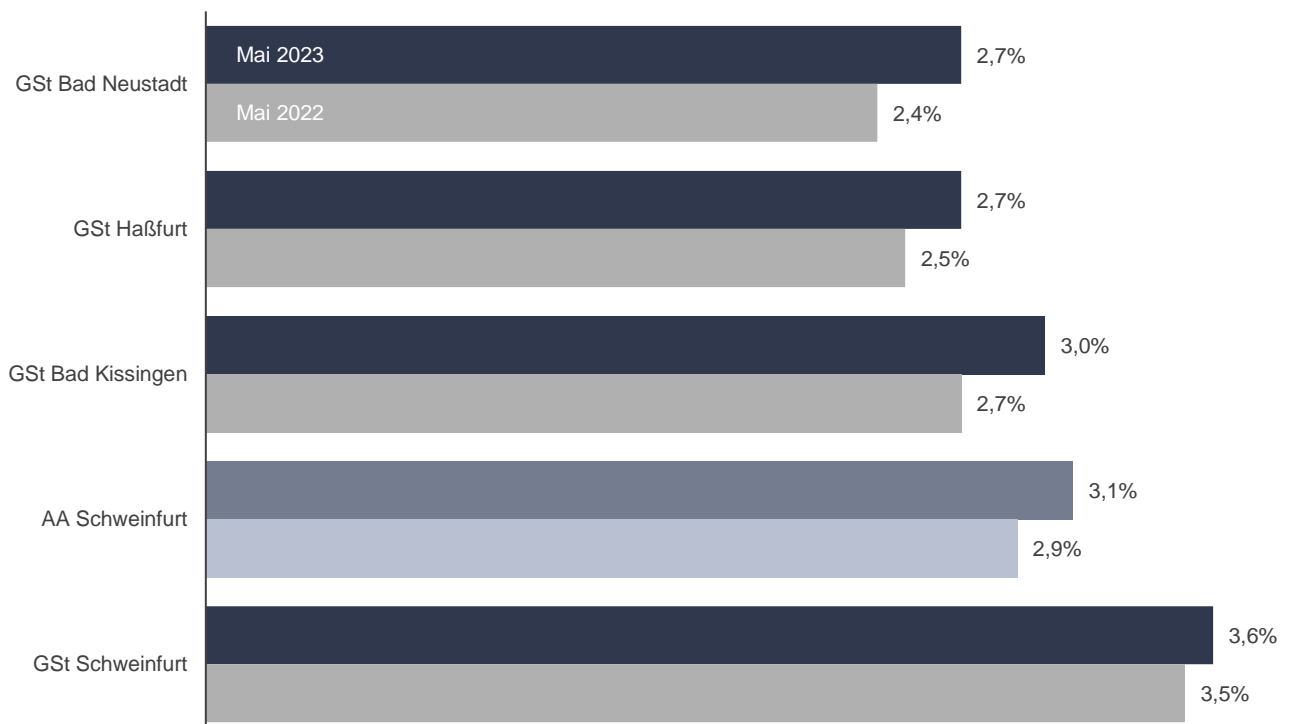
Im Agenturbezirk Schweinfurt entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Mai relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Schweinfurt; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 5%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Bad Neustadt mit einer Zunahme von 14%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Mai 2023 von 2,7% in Bad Neustadt bis 3,6% in Schweinfurt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Der Arbeitsmarkt in den Regionen des Agenturbezirkes Schweinfurt

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Gebietsstand Mai 2023)
Mai 2023

Region	Bestand an Arbeitslosen	Arbeitslosenquote ¹⁾	Veränderung zum Vormonat		Arbeitslosenquote ¹⁾ im Vormonat	Veränderung zum Vorjahresmonat		Arbeitslosenquote ¹⁾ im Vorjahresmonat
			absolut	in %		absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Gesamtbezirk AA Schweinfurt	7.767	3,1	- 292	- 3,6	3,3	625	8,8	2,9
Stadt und Landkreis Schweinfurt	3.461	3,6	- 159	- 4,4	3,8	156	4,7	3,5
Schweinfurt, Stadt	1.816	6,2	- 70	- 3,7	6,6	190	11,7	5,7
Lkr. Schweinfurt	1.645	2,5	- 89	- 5,1	2,6	- 34	- 2,0	2,5
Lkr. Bad Kissingen	1.745	3,0	- 64	- 3,5	3,2	211	13,8	2,7
Lkr. Rhön-Grabfeld	1.220	2,7	- 35	- 2,8	2,8	148	13,8	2,4
Lkr. Haßberge	1.341	2,7	- 34	- 2,5	2,8	110	8,9	2,5

Arbeitslose im Rechtskreis SGB II:	
Gesamtbezirk AA Schweinfurt	4.048
Jobcenter Stadt Schweinfurt (zkT)	1.203
Jobcenter Lkr. Schweinfurt	736
Jobcenter im Lkr. Bad Kissingen	950
Jobcenter im Landkreis Rhön-Grabfeld	596
Jobcenter Haßberge	563

¹⁾ Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Schweinfurt

Mai 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 159 auf 3.461 Personen verringert. Das waren 156 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%. Dabei meldeten sich 737 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 88 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 904 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+186). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.375 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 444 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.542 Abmeldungen von Arbeitslosen (+719). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 47 Stellen auf 2.432 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 292 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 347 neue Arbeitsstellen, 59 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.703 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 493.

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2022		Apr 2022	Mrz 2022
				absolut	in %	absolut	in %		in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.899	5.888	5.800	11	0,2	405	7,4	10,7	8,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.461	3.620	3.652	-159	-4,4	156	4,7	12,8	12,0
54,2% Männer	1.875	1.966	1.982	-91	-4,6	131	7,5	14,7	13,5
45,8% Frauen	1.586	1.654	1.670	-68	-4,1	25	1,6	10,7	10,3
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	287	315	326	-28	-8,9	50	21,1	49,3	47,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	64	71	73	-7	-9,9	-7	-9,9	39,2	65,9
38,7% 50 Jahre und älter	1.339	1.383	1.389	-44	-3,2	-36	-2,6	-0,9	-2,3
30,4% dar. 55 Jahre und älter	1.052	1.070	1.093	-18	-1,7	-7	-0,7	-1,6	0,3
31,0% Langzeitarbeitslose	1.072	1.097	1.111	-25	-2,3	-29	-2,6	-2,4	-1,9
10,0% Schwerbehinderte Menschen	347	379	385	-32	-8,4	-67	-16,2	-7,8	-8,8
34,5% Ausländer	1.194	1.253	1.251	-59	-4,7	225	23,2	53,6	51,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	737	879	903	-142	-16,2	-88	-10,7	16,3	23,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	275	317	319	-42	-13,2	-47	-14,6	8,2	3,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	199	224	231	-25	-11,2	35	21,3	24,4	36,7
15 bis unter 25 Jahre	118	148	172	-30	-20,3	-10	-7,8	23,3	34,4
55 Jahre und älter	127	162	145	-35	-21,6	-10	-7,3	9,5	-1,4
seit Jahresbeginn	4.375	3.638	2.759	x	x	444	11,3	17,1	17,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	904	907	945	-3	-0,3	186	25,9	14,4	16,4
dar. in Erwerbstätigkeit	257	291	288	-34	-11,7	4	1,6	8,6	-11,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	242	225	223	17	7,6	91	60,3	30,1	26,7
15 bis unter 25 Jahre	146	145	133	1	0,7	52	55,3	19,8	13,7
55 Jahre und älter	150	195	205	-45	-23,1	-23	-13,3	25,0	14,5
seit Jahresbeginn	4.542	3.638	2.731	x	x	719	18,8	17,2	18,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,8	3,9	x	x	x	3,5	3,4	3,4
Männer	3,6	3,8	3,9	x	x	x	3,4	3,3	3,4
Frauen	3,6	3,8	3,9	x	x	x	3,6	3,4	3,5
15 bis unter 25 Jahre	2,8	3,1	3,2	x	x	x	2,4	2,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,3	2,3	x	x	x	2,3	1,6	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	4,0	x	x	x	3,9	3,9	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	4,8	x	x	x	4,6	4,7	4,7
Ausländer	10,7	12,6	12,6	x	x	x	9,8	8,6	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,2	4,3	x	x	x	3,9	3,7	3,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	347	308	364	39	12,7	-59	-14,5	-29,0	-28,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.703	1.356	1.048	x	x	-493	-22,4	-24,2	-22,7
Bestand	2.432	2.385	2.511	47	2,0	-292	-10,7	-11,5	-4,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Schweinfurt
Mai 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 55 auf 1.522 Personen verringert. Das waren 58 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 443 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 494 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+53). Seit Beginn des Jahres gab es 2.654 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 220 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.600 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+167).

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2022		Apr 2022	Mrz 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.631	2.555	2.474	76	3,0	133	5,3	4,1	-1,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.522	1.577	1.613	-55	-3,5	58	4,0	5,1	4,1	
58,9% Männer	897	939	955	-42	-4,5	32	3,7	7,2	4,9	
41,1% Frauen	625	638	658	-13	-2,0	26	4,3	2,2	3,0	
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	165	179	191	-14	-7,8	47	39,8	62,7	54,0	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	31	38	-1	-3,2	2	7,1	47,6	90,0	
51,4% 50 Jahre und älter	782	803	818	-21	-2,6	-19	-2,4	-5,2	-6,2	
44,7% dar. 55 Jahre und älter	680	691	710	-11	-1,6	-20	-2,9	-6,6	-6,0	
16,1% Langzeitarbeitslose	245	248	255	-3	-1,2	23	10,4	2,5	2,4	
12,2% Schwerbehinderte Menschen	185	189	201	-4	-2,1	-40	-17,8	-16,7	-14,8	
17,5% Ausländer	266	282	280	-16	-5,7	65	32,3	43,1	29,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	443	521	524	-78	-15,0	33	8,0	10,4	8,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	244	272	284	-28	-10,3	-1	-0,4	11,5	5,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	105	116	-15	-14,3	24	36,4	-1,9	5,5	
15 bis unter 25 Jahre	90	99	104	-9	-9,1	27	42,9	28,6	14,3	
55 Jahre und älter	87	115	110	-28	-24,3	-5	-5,4	7,5	-1,8	
seit Jahresbeginn	2.654	2.211	1.690	x	x	220	9,0	9,2	8,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	494	548	538	-54	-9,9	53	12,0	7,5	-1,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	193	242	251	-49	-20,2	-12	-5,9	12,0	-11,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	96	89	6	6,3	26	34,2	10,3	20,3	
15 bis unter 25 Jahre	102	100	77	2	2,0	51	100,0	13,6	-11,5	
55 Jahre und älter	101	139	134	-38	-27,3	-33	-24,6	15,8	-6,9	
seit Jahresbeginn	2.600	2.106	1.558	x	x	167	6,9	5,7	5,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
Männer	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,8	
Frauen	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,8	1,9	x	x	x	1,2	1,1	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,2	x	x	x	0,9	0,7	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,4	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,1	x	x	x	3,0	3,2	3,3	
Ausländer	2,4	2,8	2,8	x	x	x	2,0	2,1	2,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,8	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Schweinfurt

Mai 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 104 auf 1.939 Personen verringert. Das waren 98 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 294 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 121 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 410 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 133 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.721 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 224 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.942 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+552).

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2022		Apr 2022	Mrz 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.268	3.333	3.326	-65	-2,0	272	9,1	16,3	16,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.939	2.043	2.039	-104	-5,1	98	5,3	19,6	19,2	
50,4% Männer	978	1.027	1.027	-49	-4,8	99	11,3	22,6	22,8	
49,6% Frauen	961	1.016	1.012	-55	-5,4	-1	-0,1	16,8	15,7	
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	122	136	135	-14	-10,3	3	2,5	34,7	39,2	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	40	35	-6	-15,0	-9	-20,9	33,3	45,8	
28,7% 50 Jahre und älter	557	580	571	-23	-4,0	-17	-3,0	5,8	3,8	
19,2% dar. 55 Jahre und älter	372	379	383	-7	-1,8	13	3,6	9,2	14,3	
42,7% Langzeitarbeitslose	827	849	856	-22	-2,6	-52	-5,9	-3,7	-3,1	
8,4% Schwerbehinderte Menschen	162	190	184	-28	-14,7	-27	-14,3	3,3	-1,1	
47,9% Ausländer	928	971	971	-43	-4,4	160	20,8	56,9	59,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	294	358	379	-64	-17,9	-121	-29,2	26,1	52,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	31	45	35	-14	-31,1	-46	-59,7	-8,2	-12,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	119	115	-10	-8,4	11	11,2	63,0	94,9	
15 bis unter 25 Jahre	28	49	68	-21	-42,9	-37	-56,9	14,0	83,8	
55 Jahre und älter	40	47	35	-7	-14,9	-5	-11,1	14,6	-	
seit Jahresbeginn	1.721	1.427	1.069	x	x	224	15,0	31,9	34,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	410	359	407	51	14,2	133	48,0	26,9	52,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	64	49	37	15	30,6	16	33,3	-5,8	-14,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	140	129	134	11	8,5	65	86,7	50,0	31,4	
15 bis unter 25 Jahre	44	45	56	-1	-2,2	1	2,3	36,4	86,7	
55 Jahre und älter	49	56	71	-7	-12,5	10	25,6	55,6	102,9	
seit Jahresbeginn	1.942	1.532	1.173	x	x	552	39,7	37,6	41,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,2	2,2	x	x	x	2,0	1,8	1,8	
Männer	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,6	1,6	
Frauen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,0	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,0	1,0	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,3	1,1	x	x	x	1,4	0,9	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,5	1,5	
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,4	
Ausländer	8,3	9,8	9,8	x	x	x	7,7	6,5	6,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,0	2,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Kissingen

Mai 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 64 auf 1.745 Personen verringert. Das waren 211 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%. Dabei meldeten sich 418 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 478 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+18). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.471 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 230 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.491 Abmeldungen von Arbeitslosen (+105). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 13 Stellen auf 1.387 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 81 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 192 neue Arbeitsstellen, 1 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 995 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 174.

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2022		Apr 2022	Mrz 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.027	3.085	3.246	-58	-1,9	265	9,6	10,9	14,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.745	1.809	1.902	-64	-3,5	211	13,8	13,3	11,0	
55,3% Männer	965	1.018	1.070	-53	-5,2	99	11,4	12,0	9,7	
44,7% Frauen	780	791	832	-11	-1,4	112	16,8	15,1	12,7	
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	123	138	150	-15	-10,9	1	0,8	2,2	8,7	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	29	39	-	-	-8	-21,6	-25,6	-	
43,2% 50 Jahre und älter	753	791	848	-38	-4,8	42	5,9	5,5	3,5	
33,5% dar. 55 Jahre und älter	585	611	655	-26	-4,3	38	6,9	5,3	3,3	
27,4% Langzeitarbeitslose	479	490	509	-11	-2,2	-28	-5,5	-3,5	-1,9	
11,9% Schwerbehinderte Menschen	207	214	215	-7	-3,3	14	7,3	2,9	-1,4	
29,6% Ausländer	517	510	532	7	1,4	248	92,2	88,2	73,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	418	466	480	-48	-10,3	18	4,5	4,5	8,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	146	197	157	-51	-25,9	8	5,8	10,7	-6,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	102	118	20	19,6	6	5,2	1,0	-7,8	
15 bis unter 25 Jahre	42	57	85	-15	-26,3	-12	-22,2	-29,6	-2,3	
55 Jahre und älter	99	116	112	-17	-14,7	24	32,0	6,4	7,7	
seit Jahresbeginn	2.471	2.053	1.587	x	x	230	10,3	11,5	13,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	478	559	507	-81	-14,5	18	3,9	-0,5	-5,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	156	234	202	-78	-33,3	-17	-9,8	-4,5	-7,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	102	111	31	30,4	45	51,1	1,0	4,7	
15 bis unter 25 Jahre	52	66	85	-14	-21,2	-16	-23,5	-22,4	6,3	
55 Jahre und älter	127	163	117	-36	-22,1	15	13,4	-	-1,7	
seit Jahresbeginn	2.491	2.013	1.454	x	x	105	4,4	4,5	6,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,2	3,3	x	x	x	2,7	2,8	3,0	
Männer	3,2	3,4	3,5	x	x	x	2,9	3,0	3,2	
Frauen	2,8	2,9	3,1	x	x	x	2,5	2,5	2,7	
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,2	2,4	x	x	x	1,9	2,1	2,2	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,8	
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,6	3,8	x	x	x	3,2	3,3	3,6	
55 bis unter 65 Jahre	3,8	4,2	4,5	x	x	x	3,7	3,9	4,3	
Ausländer	11,6	13,6	14,2	x	x	x	7,2	7,8	8,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,5	3,7	x	x	x	3,0	3,1	3,3	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	192	184	212	8	4,3	-1	-0,5	-35,0	-20,6	
Zugang seit Jahresbeginn	995	803	619	x	x	-174	-14,9	-17,7	-10,7	
Bestand	1.387	1.400	1.448	-13	-0,9	-81	-5,5	-5,3	-0,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Kissingen

Mai 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 38 auf 795 Personen verringert. Das waren 14 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 268 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 297 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-5). Seit Beginn des Jahres gab es 1.644 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 18 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.625 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-84).

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2022		Apr 2022	Mrz 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.335	1.402	1.504	-67	-4,8	-120	-8,2	-5,3	-4,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	795	833	916	-38	-4,6	-14	-1,7	-2,6	-4,5
58,5% Männer	465	498	555	-33	-6,6	5	1,1	1,4	2,0
41,5% Frauen	330	335	361	-5	-1,5	-19	-5,4	-8,0	-13,0
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	72	87	101	-15	-17,2	4	5,9	6,1	17,4
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	17	24	2	11,8	1	5,6	-26,1	14,3
54,3% 50 Jahre und älter	432	457	510	-25	-5,5	-11	-2,5	-1,7	-4,3
46,5% dar. 55 Jahre und älter	370	389	430	-19	-4,9	-8	-2,1	-2,5	-4,2
16,4% Langzeitarbeitslose	130	130	146	-	-	-11	-7,8	-5,1	5,8
16,7% Schwerbehinderte Menschen	133	138	142	-5	-3,6	8	6,4	-0,7	1,4
13,1% Ausländer	104	94	106	10	10,6	2	2,0	-7,8	-17,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	268	306	280	-38	-12,4	2	0,8	-4,4	-10,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	136	170	132	-34	-20,0	13	10,6	12,6	-13,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	64	73	-5	-7,8	-13	-18,1	-22,0	-24,0
15 bis unter 25 Jahre	30	42	67	-12	-28,6	-4	-11,8	-28,8	3,1
55 Jahre und älter	72	86	69	-14	-16,3	12	20,0	-	-14,8
seit Jahresbeginn	1.644	1.376	1.070	x	x	18	1,1	1,2	2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	297	378	354	-81	-21,4	-5	-1,7	-8,9	-10,2
dar. in Erwerbstätigkeit	133	204	180	-71	-34,8	-2	-1,5	1,0	-4,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	63	75	-5	-7,9	-4	-6,5	-12,5	-13,8
15 bis unter 25 Jahre	40	52	50	-12	-23,1	-6	-13,0	-17,5	-16,7
55 Jahre und älter	94	127	93	-33	-26,0	12	14,6	-5,2	2,2
seit Jahresbeginn	1.625	1.328	950	x	x	-84	-4,9	-5,6	-4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,7
Männer	1,5	1,6	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,8
Frauen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,4	1,6	x	x	x	1,1	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	1,1	x	x	x	0,8	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,1	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,7	3,0	x	x	x	2,5	2,7	3,0
Ausländer	2,3	2,5	2,8	x	x	x	2,7	2,9	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Kissingen
Mai 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 26 auf 950 Personen verringert. Das waren 225 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 150 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 181 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 23 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 827 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 212 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 866 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+189).

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2022		Apr 2022	Mrz 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.692	1.683	1.742	9	0,5	385	29,5	29,4	37,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	950	976	986	-26	-2,7	225	31,0	31,7	30,8
52,6% Männer	500	520	515	-20	-3,8	94	23,2	24,4	19,5
47,4% Frauen	450	456	471	-6	-1,3	131	41,1	41,2	45,8
5,4% 15 bis unter 25 Jahre	51	51	49	-	-	-3	-5,6	-3,8	-5,8
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	12	15	-2	-16,7	-9	-47,4	-25,0	-16,7
33,8% 50 Jahre und älter	321	334	338	-13	-3,9	53	19,8	17,2	18,2
22,6% dar. 55 Jahre und älter	215	222	225	-7	-3,2	46	27,2	22,7	21,6
36,7% Langzeitarbeitslose	349	360	363	-11	-3,1	-17	-4,6	-3,0	-4,7
7,8% Schwerbehinderte Menschen	74	76	73	-2	-2,6	6	8,8	10,1	-6,4
43,5% Ausländer	413	416	426	-3	-0,7	246	147,3	146,2	139,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	150	160	200	-10	-6,3	16	11,9	27,0	52,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	10	27	25	-17	-63,0	-5	-33,3	-	78,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	38	45	25	65,8	19	43,2	100,0	40,6
15 bis unter 25 Jahre	12	15	18	-3	-20,0	-8	-40,0	-31,8	-18,2
55 Jahre und älter	27	30	43	-3	-10,0	12	80,0	30,4	87,0
seit Jahresbeginn	827	677	517	x	x	212	34,5	40,7	45,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	181	181	153	-	-	23	14,6	23,1	8,5
dar. in Erwerbstätigkeit	23	30	22	-7	-23,3	-15	-39,5	-30,2	-26,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	39	36	36	92,3	49	188,5	34,5	89,5
15 bis unter 25 Jahre	12	14	35	-2	-14,3	-10	-45,5	-36,4	75,0
55 Jahre und älter	33	36	24	-3	-8,3	3	10,0	24,1	-14,3
seit Jahresbeginn	866	685	504	x	x	189	27,9	32,0	35,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Männer	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,3	1,4	1,4
Frauen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,9	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,5	0,7	x	x	x	0,9	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,2	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,1	1,2	1,3
Ausländer	9,3	11,1	11,4	x	x	x	4,5	4,9	5,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,4	1,4	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Neustadt

Mai 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 35 auf 1.220 Personen verringert. Das waren 148 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%. Dabei meldeten sich 278 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 309 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-19). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.793 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 234 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.763 Abmeldungen von Arbeitslosen (+145). Der Bestand an Arbeitsstellen belief sich im Mai unverändert auf 1.365; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 45 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 191 neue Arbeitsstellen, 72 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 907 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 287.

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2022		Apr 2022	Mrz 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.259	2.263	2.270	-4	-0,2	106	4,9	16,5	12,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.220	1.255	1.274	-35	-2,8	148	13,8	9,6	5,5
54,7% Männer	667	685	735	-18	-2,6	32	5,0	0,7	2,1
45,3% Frauen	553	570	539	-17	-3,0	116	26,5	22,6	10,5
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	93	91	92	2	2,2	4	4,5	-2,2	3,4
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	15	19	1	6,7	-8	-33,3	-28,6	26,7
44,2% 50 Jahre und älter	539	569	595	-30	-5,3	-37	-6,4	-6,3	-8,2
35,2% dar. 55 Jahre und älter	429	452	482	-23	-5,1	-50	-10,4	-9,4	-10,1
24,3% Langzeitarbeitslose	296	301	315	-5	-1,7	-60	-16,9	-16,4	-9,2
11,9% Schwerbehinderte Menschen	145	155	150	-10	-6,5	-13	-8,2	-4,9	-16,7
25,6% Ausländer	312	310	306	2	0,6	172	122,9	92,5	83,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	278	387	352	-109	-28,2	20	7,8	24,0	21,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	118	171	131	-53	-31,0	19	19,2	16,3	14,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	86	99	-24	-27,9	-15	-19,5	43,3	20,7
15 bis unter 25 Jahre	37	48	61	-11	-22,9	3	8,8	2,1	15,1
55 Jahre und älter	63	90	74	-27	-30,0	4	6,8	13,9	-6,3
seit Jahresbeginn	1.793	1.515	1.128	x	x	234	15,0	16,4	14,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	309	404	376	-95	-23,5	-19	-5,8	7,2	8,0
dar. in Erwerbstätigkeit	103	157	156	-54	-34,4	-	-	2,6	-5,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	77	66	-9	-11,7	-13	-16,0	24,2	26,9
15 bis unter 25 Jahre	30	45	48	-15	-33,3	-9	-23,1	9,8	4,3
55 Jahre und älter	89	122	99	-33	-27,0	8	9,9	2,5	13,8
seit Jahresbeginn	1.763	1.454	1.050	x	x	145	9,0	12,7	15,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,4	2,5	2,7
Männer	2,8	2,9	3,1	x	x	x	2,7	2,8	3,0
Frauen	2,6	2,7	2,6	x	x	x	2,1	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	1,1	x	x	x	1,4	1,2	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,2	3,3	x	x	x	3,3	3,4	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,8	4,1	x	x	x	4,2	4,4	4,7
Ausländer	10,4	13,7	13,5	x	x	x	6,2	7,5	7,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,1	3,1	x	x	x	2,6	2,8	3,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	191	126	215	65	51,6	-72	-27,4	-47,5	-8,9
Zugang seit Jahresbeginn	907	716	590	x	x	-287	-24,0	-23,1	-14,6
Bestand	1.365	1.365	1.441	-	-	-45	-3,2	1,0	8,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Neustadt

Mai 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 38 auf 624 Personen verringert. Das waren 46 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 183 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 214 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-10). Seit Beginn des Jahres gab es 1.216 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 44 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.209 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+15).

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2022		Apr 2022	Mrz 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.152	1.156	1.159	-4	-0,3	30	2,7	2,8	-4,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	624	662	682	-38	-5,7	-46	-6,9	-6,4	-10,1	
57,2% Männer	357	392	430	-35	-8,9	-39	-9,8	-6,4	-4,4	
42,8% Frauen	267	270	252	-3	-1,1	-7	-2,6	-6,3	-18,4	
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	56	58	60	-2	-3,4	7	14,3	7,4	9,1	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	9	8	-1	-11,1	-6	-42,9	-25,0	14,3	
56,4% 50 Jahre und älter	352	373	399	-21	-5,6	-84	-19,3	-18,0	-20,7	
47,9% dar. 55 Jahre und älter	299	313	343	-14	-4,5	-92	-23,5	-22,3	-22,7	
14,3% Langzeitarbeitslose	89	98	113	-9	-9,2	-63	-41,4	-36,4	-19,9	
14,9% Schwerbehinderte Menschen	93	102	100	-9	-8,8	-21	-18,4	-15,7	-25,9	
7,5% Ausländer	47	50	45	-3	-6,0	2	4,4	13,6	2,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	183	255	230	-72	-28,2	-8	-4,2	4,9	5,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	109	156	123	-47	-30,1	17	18,5	13,0	23,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	40	58	-11	-27,5	-26	-47,3	-21,6	-20,5	
15 bis unter 25 Jahre	28	34	51	-6	-17,6	2	7,7	-8,1	4,1	
55 Jahre und älter	55	70	55	-15	-21,4	2	3,8	7,7	-17,9	
seit Jahresbeginn	1.216	1.033	778	x	x	44	3,8	5,3	5,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	214	271	273	-57	-21,0	-10	-4,5	-5,6	2,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	86	129	139	-43	-33,3	1	1,2	-1,5	-0,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	36	52	4	11,1	-1	-2,4	-20,0	23,8	
15 bis unter 25 Jahre	27	32	39	-5	-15,6	-3	-10,0	-8,6	-	
55 Jahre und älter	69	100	86	-31	-31,0	3	4,5	-4,8	10,3	
seit Jahresbeginn	1.209	995	724	x	x	15	1,3	2,6	6,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,6	1,7	
Männer	1,5	1,6	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,9	
Frauen	1,2	1,3	1,2	x	x	x	1,3	1,4	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,1	1,1	
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,5	0,5	x	x	x	0,8	0,7	0,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,5	2,6	2,8	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,7	3,0	x	x	x	3,4	3,5	3,9	
Ausländer	1,6	2,2	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Neustadt
Mai 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 3 auf 596 Personen gestiegen. Das waren 194 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,9%.

Dabei meldeten sich 95 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 28 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 95 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 9 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 577 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 190 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 554 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+130).

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2022		Apr 2022	Mrz 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.107	1.107	1.111	-	0,0	76	7,4	35,2	37,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	596	593	592	3	0,5	194	48,3	35,4	31,8
52,0% Männer	310	293	305	17	5,8	71	29,7	12,3	13,0
48,0% Frauen	286	300	287	-14	-4,7	123	75,5	69,5	60,3
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	37	33	32	4	12,1	-3	-7,5	-15,4	-5,9
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	6	11	2	33,3	-2	-20,0	-33,3	37,5
31,4% 50 Jahre und älter	187	196	196	-9	-4,6	47	33,6	28,9	35,2
21,8% dar. 55 Jahre und älter	130	139	139	-9	-6,5	42	47,7	44,8	51,1
34,7% Langzeitarbeitslose	207	203	202	4	2,0	3	1,5	-1,5	-1,9
8,7% Schwerbehinderte Menschen	52	53	50	-1	-1,9	8	18,2	26,2	11,1
44,5% Ausländer	265	260	261	5	1,9	170	178,9	122,2	112,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	95	132	122	-37	-28,0	28	41,8	91,3	74,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	9	15	8	-6	-40,0	2	28,6	66,7	-42,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	46	41	-13	-28,3	11	50,0	x	x
15 bis unter 25 Jahre	9	14	10	-5	-35,7	1	12,5	40,0	150,0
55 Jahre und älter	8	20	19	-12	-60,0	2	33,3	42,9	58,3
seit Jahresbeginn	577	482	350	x	x	190	49,1	50,6	39,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	95	133	103	-38	-28,6	-9	-8,7	47,8	25,6
dar. in Erwerbstätigkeit	17	28	17	-11	-39,3	-1	-5,6	27,3	-32,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	41	14	-13	-31,7	-12	-30,0	141,2	40,0
15 bis unter 25 Jahre	3	13	9	-10	-76,9	-6	-66,7	116,7	28,6
55 Jahre und älter	20	22	13	-2	-9,1	5	33,3	57,1	44,4
seit Jahresbeginn	554	459	326	x	x	130	30,7	43,4	41,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	0,9	1,0	1,0
Männer	1,3	1,2	1,3	x	x	x	1,0	1,1	1,1
Frauen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	0,8	0,8	0,8
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,8	0,8	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,7	x	x	x	0,6	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,1	1,1	x	x	x	0,8	0,9	0,8
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	0,8	0,9	0,8
Ausländer	8,9	11,5	11,5	x	x	x	4,2	5,4	5,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,0	1,1	1,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Haßfurt

Mai 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 34 auf 1.341 Personen verringert. Das waren 110 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%. Dabei meldeten sich 329 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 36 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 365 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+18). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.047 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 299 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.043 Abmeldungen von Arbeitslosen (+208). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 16 Stellen auf 934 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 125 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 109 neue Arbeitsstellen, 64 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 530 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 276.

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2022		Apr 2022	Mrz 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.335	2.308	2.403	27	1,2	197	9,2	10,1	11,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.341	1.375	1.428	-34	-2,5	110	8,9	7,6	7,6
57,6% Männer	773	796	841	-23	-2,9	68	9,6	9,5	11,2
42,4% Frauen	568	579	587	-11	-1,9	42	8,0	5,1	2,8
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	123	122	131	1	0,8	37	43,0	54,4	26,0
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	23	31	1	4,3	5	26,3	43,8	40,9
49,8% 50 Jahre und älter	668	652	685	16	2,5	8	1,2	-5,2	-2,8
40,0% dar. 55 Jahre und älter	537	531	562	6	1,1	-3	-0,6	-4,2	0,9
25,8% Langzeitarbeitslose	346	334	335	12	3,6	-21	-5,7	-10,9	-11,1
14,8% Schwerbehinderte Menschen	198	194	193	4	2,1	8	4,2	1,6	3,8
17,3% Ausländer	232	246	249	-14	-5,7	106	84,1	90,7	75,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	329	415	386	-86	-20,7	36	12,3	22,8	5,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	124	165	142	-41	-24,8	-13	-9,5	4,4	-1,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	82	83	-28	-34,1	13	31,7	60,8	6,4
15 bis unter 25 Jahre	44	54	78	-10	-18,5	-2	-4,3	38,5	11,4
55 Jahre und älter	100	109	100	-9	-8,3	12	13,6	12,4	13,6
seit Jahresbeginn	2.047	1.718	1.303	x	x	299	17,1	18,1	16,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	365	467	469	-102	-21,8	18	5,2	21,0	16,4
dar. in Erwerbstätigkeit	135	165	169	-30	-18,2	16	13,4	2,5	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	97	96	-37	-38,1	10	20,0	131,0	62,7
15 bis unter 25 Jahre	40	63	61	-23	-36,5	1	2,6	-	13,0
55 Jahre und älter	97	141	155	-44	-31,2	-8	-7,6	35,6	76,1
seit Jahresbeginn	2.043	1.678	1.211	x	x	208	11,3	12,8	9,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,5	2,6	2,7
Männer	2,9	3,0	3,2	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Frauen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,2	2,4	x	x	x	1,5	1,4	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	1,7	x	x	x	1,0	0,8	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	3,6	x	x	x	3,5	3,6	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,4	x	x	x	4,3	4,5	4,5
Ausländer	8,6	10,2	10,4	x	x	x	5,2	5,7	6,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,2	x	x	x	2,8	2,9	3,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	109	97	127	12	12,4	-64	-37,0	-49,7	-17,5
Zugang seit Jahresbeginn	530	421	324	x	x	-276	-34,2	-33,5	-26,4
Bestand	934	918	934	16	1,7	-125	-11,8	-9,9	-11,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Haßfurt

Mai 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 25 auf 778 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (-3). Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 224 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 246 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+1). Seit Beginn des Jahres gab es 1.417 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 120 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.411 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+113).

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2022		Apr 2022	Mrz 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.284	1.253	1.333	31	2,5	28	2,2	-0,2	2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	778	803	859	-25	-3,1	-3	-0,4	-0,6	4,0
59,8% Männer	465	486	530	-21	-4,3	13	2,9	5,9	12,8
40,2% Frauen	313	317	329	-4	-1,3	-16	-4,9	-9,2	-7,6
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	77	79	92	-2	-2,5	16	26,2	29,5	29,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	9	22	5	55,6	4	40,0	-18,2	69,2
56,2% 50 Jahre und älter	437	423	453	14	3,3	-44	-9,1	-14,9	-10,8
48,3% dar. 55 Jahre und älter	376	367	396	9	2,5	-47	-11,1	-15,4	-9,2
18,1% Langzeitarbeitslose	141	125	126	16	12,8	14	11,0	-3,8	-4,5
18,6% Schwerbehinderte Menschen	145	138	139	7	5,1	16	12,4	4,5	13,9
9,8% Ausländer	76	81	84	-5	-6,2	33	76,7	68,8	68,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	224	288	256	-64	-22,2	2	0,9	11,6	2,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	113	150	121	-37	-24,7	-20	-15,0	7,1	1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	59	70	-15	-25,4	13	41,9	51,3	11,1
15 bis unter 25 Jahre	29	38	55	-9	-23,7	-7	-19,4	11,8	-1,8
55 Jahre und älter	76	76	64	-	-	10	15,2	-2,6	4,9
seit Jahresbeginn	1.417	1.193	905	x	x	120	9,3	11,0	10,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	246	331	312	-85	-25,7	1	0,4	22,1	6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	112	143	144	-31	-21,7	17	17,9	15,3	-2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	68	59	-23	-33,8	8	21,6	126,7	28,3
15 bis unter 25 Jahre	28	49	42	-21	-42,9	-6	-17,6	11,4	-8,7
55 Jahre und älter	68	104	111	-36	-34,6	-8	-10,5	31,6	65,7
seit Jahresbeginn	1.411	1.165	834	x	x	113	8,7	10,6	6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Männer	1,8	1,8	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,4	1,7	x	x	x	1,1	1,1	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,5	1,2	x	x	x	0,5	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,4	x	x	x	2,5	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,1	x	x	x	3,4	3,5	3,5
Ausländer	2,8	3,4	3,5	x	x	x	1,8	2,1	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Haßfurt

Mai 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 9 auf 563 Personen verringert. Das waren 113 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,9%.

Dabei meldeten sich 105 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 34 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 119 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 17 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 630 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 179 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 632 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+95).

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2022		Apr 2022	Mrz 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.051	1.055	1.070	-4	-0,4	169	19,2	25,4	25,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	563	572	569	-9	-1,6	113	25,1	21,7	13,6
54,7% Männer	308	310	311	-2	-0,6	55	21,7	15,7	8,7
45,3% Frauen	255	262	258	-7	-2,7	58	29,4	29,7	20,0
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	46	43	39	3	7,0	21	84,0	138,9	18,2
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	14	9	-4	-28,6	1	11,1	180,0	-
41,0% 50 Jahre und älter	231	229	232	2	0,9	52	29,1	19,9	17,8
28,6% dar. 55 Jahre und älter	161	164	166	-3	-1,8	44	37,6	36,7	37,2
36,4% Langzeitarbeitslose	205	209	209	-4	-1,9	-35	-14,6	-14,7	-14,7
9,4% Schwerbehinderte Menschen	53	56	54	-3	-5,4	-8	-13,1	-5,1	-15,6
27,7% Ausländer	156	165	165	-9	-5,5	73	88,0	103,7	79,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	105	127	130	-22	-17,3	34	47,9	58,8	12,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	11	15	21	-4	-26,7	7	175,0	-16,7	-16,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	10	23	13	-13	-56,5	-	-	91,7	-13,3
15 bis unter 25 Jahre	15	16	23	-1	-6,3	5	50,0	220,0	64,3
55 Jahre und älter	24	33	36	-9	-27,3	2	9,1	73,7	33,3
seit Jahresbeginn	630	525	398	x	x	179	39,7	38,2	32,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	119	136	157	-17	-12,5	17	16,7	18,3	42,7
dar. in Erwerbstätigkeit	23	22	25	1	4,5	-1	-4,2	-40,5	13,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	15	29	37	-14	-48,3	2	15,4	141,7	184,6
15 bis unter 25 Jahre	12	14	19	-2	-14,3	7	140,0	-26,3	137,5
55 Jahre und älter	29	37	44	-8	-21,6	-	-	48,0	109,5
seit Jahresbeginn	632	513	377	x	x	95	17,7	17,9	17,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,2	1,2	x	x	x	0,9	0,9	1,0
Männer	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,1
Frauen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,9	0,9
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,5	0,3	0,6
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,7	0,5	x	x	x	0,5	0,3	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Ausländer	5,8	6,9	6,9	x	x	x	3,5	3,6	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,0	1,0	1,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Erläuterung wesentlicher statistischer Begriffe

Arbeitsuchende	Personen, die im Bundesgebiet wohnen und das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Beschäftigung als Arbeitnehmer mit einer Dauer von mehr als sieben Kalendertagen im In- oder Ausland suchen (auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben), sich bei einer Agentur für Arbeit gemeldet haben und die angestrebte Arbeitnehmersituation ausüben können und dürfen.
Arbeitslose	Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stehen, sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht an einer beruflichen Bildungsmaßnahme teilnehmen oder für deren Vermittlung nicht Dritte beauftragt wurden.
Zugang	Zugang in Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle erstmaligen oder erneuten Arbeitslosmeldungen bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist.
Abgang	Abgang aus Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist. Ein Teil der Zu- und Abgänge entfällt auf technische Unterbrechungen der Arbeitslosigkeit, insbesondere auf Ab- und Wiederzugänge infolge Krankheit oder Meldeversäumnis. Daher ist die Zahl der dahinter stehenden Personen generell kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden bzw. abmelden können.
Arbeitslosenquoten	zeigen die Unterauslastung des Kräfteangebots in Prozent an. Sie werden errechnet als Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an <ul style="list-style-type: none">- den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten- und Arbeitslose) bzw.- allen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten-, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige) Diese Variante wird üblicherweise als „die Arbeitslosenquote“ bezeichnet.
Offene Stellen	bei Agenturen für Arbeit zur Vermittlung gemeldete Arbeitsplätze für namentlich nicht benannte Arbeitnehmer und Heimarbeiter. Erfasst werden nur offene Stellen für eine Beschäftigung von voraussichtlich mehr als sieben Kalendertagen. Stellen für Heimarbeit gelten als offene Stellen für Teilzeitarbeit.
Langzeitarbeitslose	Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr oder länger bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet waren. Als Dauer der Arbeitslosigkeit gilt der zusammenhängende Zeitraum seit der letzten Arbeitslosmeldung bzw. Rückkehr in die Arbeitslosigkeit (z.B. nach Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme).
Ausländer	Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.
Unterbeschäftigung	Personen, die nicht als arbeitslos im Sinne des Gesetzes gelten, weil sie Teilnehmer an einer „arbeitsmarktpolitischen Maßnahme“ oder in einem Sonderstatus sind. Es wird unterstellt, dass sie ohne diese Teilnahme bzw. den Sonderstatus ebenfalls arbeitslos wären. Dabei unterscheidet man drei Gruppen: <ul style="list-style-type: none">- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne Alle Arbeitslosen plus alle Teilnehmer an - kurzen - arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung und zur Eignungsfeststellung.- Unterbeschäftigung im engeren Sinne zusätzlich Personen in - längeren - Bildungsmaßnahmen, in einer Arbeitsgelegenheit („Ein-Euro-Job“) und während einer vorübergehenden Arbeitsunfähigkeit.- Unterbeschäftigung zusätzlich Personen, deren Selbständigkeit gefördert wird und Personen in geförderter Alterszeit <p><i>(die Aufzählungen sind jeweils nicht abschließend, beschreiben aber die wichtigsten und zahlenmäßig bedeutendsten Fallgestaltungen)</i></p>